

L01229 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [9. 7. 1902]

,9/7 902

lieber Hermann, beifolgenden Wifch erhielt ich nachgefandt. Ich beabsichtigte nicht zu antworten, aber man sagt mir, dass unerhörter Weife eine Verpflichtung dazu besteht. Ich würde fagen, dſs ich keine Ahnung habe. Aber vielleicht 5 wünschest du selbst irgend eine andre[^]. Antwort.^v Bitte theile mir mit, was du für recht ~~hieleſt~~ hältſt, und schicke mir das Formular zurück.

Ich wollte dich selbst besuchen, komme aber in den allernächsten Tagen nicht dazu; daher ist leider briefliche Erledigung nothwendig.

Die Tour war fehr schön; HUGO ist noch ein paar Tage in WELSBERG geblieben,

10 Von Herzen
dein

Arthur

⑨ TMW, HS AM 23386 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 596 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

✉ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: The

University of North Carolina Press 1978, S.98.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S.240.

¹ 902] Die nachgezogene Ziffer »2« von unbekannter Hand fälschlich durch »7« überschrieben.

² *beifolgenden Wifch*] Ein Schreiben von Leopold Hipp mit Aufforderung zur Angabe von Informationen über Bahrs finanzielle Situation, das sich heute in der *Cambridge University Library* befindet. Bahr retournierte es wohl mit seinem Antwortschreiben. Siehe Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*, Leopold Hipp an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1902.